

Zur sofortigen Veröffentlichung
16. Januar 2008

PetroWorth ernennt Alan Graham zum Firmenvorstand

Calgary, Alberta - PetroWorth Resources Inc. (CNQ:PTWR) (Frankfurt:T3F) verkündete heute die Ernennung von Alan Graham zum Firmenvorstand.

Herr Graham war über 31 Jahre lang im öffentlichen Dienst tätig, bis er sich im Jahre 1998 aus der Politik zurückzog. Im Jahre 1967 wurde er als Parlamentsmitglied der Provinz New Brunswick gewählt und fungierte bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1998 im Wahlbezirk von Kent, New Brunswick. Herr Graham amtierte von 1987-1991 als Agrarminister und von 1991-1998 als Minister für Natürliche Ressourcen und Energie. Im Jahre 1997 wurde er zum Vize-Ministerpräsident ernannt, wobei er seinen Geschäftsbereich als Minister für Natürliche Ressourcen und Energie bis zu seinem Rücktritt beibehielt.

Herr Graham amtiert jetzt in diversen Firmenvorständen und ist der ehrenamtliche Präsident des "Atlantic Canada Woodworking Centre of Excellence".

PetroWorth Resources Inc. ist ein junges Unternehmen, das sich mit der Exploration von Erdöl und Erdgas beschäftigt und im Osten Kanadas umfangreiche Onshore-Landflächen besitzt. Die Firma hat die 100 %igen Entwicklungsrechte an Landflächen von fast einer Million Morgen durch neun separate Explorationsgenehmigungen in Prince Edward Island, Nova Scotia und New Brunswick erworben. Die Strategie der Firma ist auf diesen von der Genehmigung betroffenen Landflächen aggressive Explorationsbohrungsprogramme durchzuführen, sowohl betriebsintern wie auch durch Abschließung von vorteilhaften Vereinbarungen mit außerbetrieblichen Unternehmern.

Kontakt: Neal Mednick
 Präsident
 PetroWorth Resources Inc.
 (416) 214-1551 (Büro)
 (416) 432-0362 (Handy)
 nmednick@petroworth.com

IN BEZUG AUF VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN IST VORSICHT GEBOTEN

Dieser Bericht enthält gewisse vorausschauende Aussagen. Die Verwendung von Begriffen wie "erwarten", "fortführen", "schätzen", "vorhersagen", "können", "werden", "Projekt", "sollten", "annehmen" und ähnliche Begriffe bezeichnen vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheitsfaktoren sowie andere Umstände, durch welche Ergebnisse oder Ereignisse entstehen, die wesentlich von den in den vorausschauenden Aussagen genannten Prognosen abweichen. Die Firma ist der Ansicht, daß die in den vorausschauenden Aussagen erwähnten Erwartungen angemessen sind, kann jedoch keinerlei Zusicherungen geben, daß sich die in diesem Bericht enthaltenen Erwartungen als richtig herausstellen und deshalb sollte man sich nicht zu sehr auf diese vorausschauenden Aussagen verlassen. Die Firma

übernimmt keinerlei Verpflichtung, die vorausschauenden Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Für die Konvertierung von Erdgas in BOE hat die Firma das System 6 Mcf:1 BOE angewendet. BOEs können irreführend sein, vor allem wenn sie vereinzelt gebraucht werden. Ein BOE-Konvertierungsverhältnis von 6 Mcf:1 BOE basiert auf einer Energieäquivalenz-Umrechnungsmethode, die vor allem an der Brennerspitze verwendet wird und nicht die Werteäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.